

Qualitop Metal

Schlagfester Oberflächenhärter für stark beanspruchte Böden

DIN EN 13813 CT-C80-F10-A3/AR0,5 und DIN 1100 Gruppe M, EG-Zertifikat 80/10/3

Produktbeschreibung

Qualitop Metal ist ein gebrauchsfertiger, im Werk vorge-mischter zementgebundener Trockenmörtel zur Ober-flächenhärtung von Industriefußböden.

Qualitop Metal besteht aus Quarzgesteinen, extrem har-ten mineralischen Zuschlägen, hydraulischem Binde-mittel, speziellen Zuschlagsstoffen, Metallpartikeln und Zement oder nur aus metallischen Partikeln und Zement

Farbpalette

Unpigmentiert und farbig erhältlich (siehe Farbübersicht).

Eigenschaften

- extreme Stoßfestigkeit
- sehr geringer Schleifverschleiß
- staubarm und abriebfest
- beständig gegen Benzin, Mineralöl
- pflegeleicht

Anwendungsbereiche

- Industrieböden mit starken Schlageinwirkungen
- Stahlindustrie, Metallurgie, Gießereien
- Eisenbahnwerkstätten, Schweißereien
- Schwerindustrie, Rüstungsbetriebe, Militär
- Frachterminals, Flughallen

Technische Daten

Qualitop Metal entspricht den Anforderungen der DIN EN 13813 Estrichmörtel und Estrichmassen.

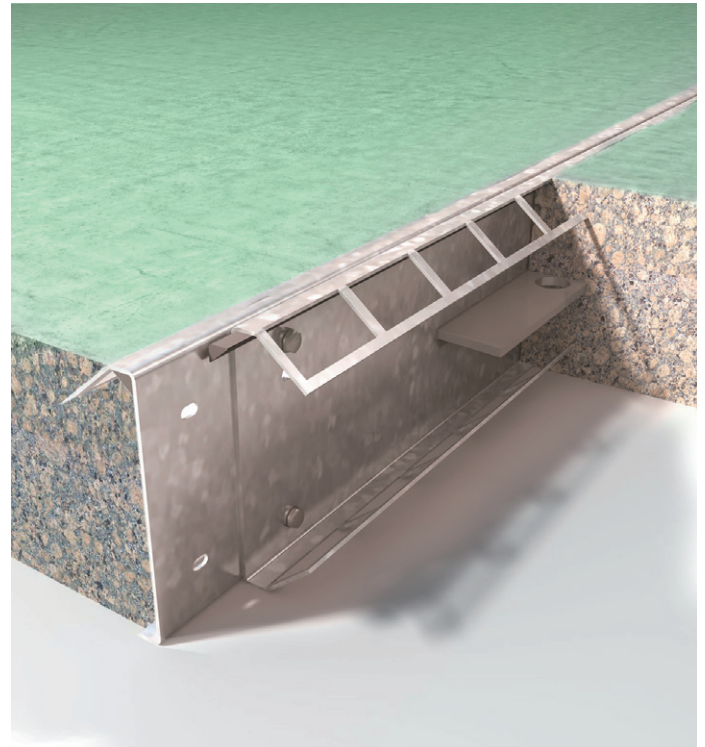
Druckfestigkeit $\geq 80 \text{ N/mm}^2$
DIN EN 196 / ASTM C 109 / DIN EN 13892-2

Biegezugfestigkeit $\geq 10 \text{ N/mm}^2$
DIN EN 196 / ASTM C 109 / DIN EN 13892-2

Schleifverschleiß nach Böhme $< 3 \text{ cm}^3 / 50 \text{ cm}^2$
DIN EN 13892-3

Schleifverschleiß nach BS 8204 Gruppe 'AR0,5'
DIN EN 13892-4

Schleifverschleiß durch Taber 2,00 gr
H-22 / 1000 Umdrehungen / 1000 gr ASTM C-501



■ **Qualitop Metal**

■ Untergrund

Qualitop Metal

Verarbeitungshinweise

Betonqualität

Der Tragbeton ist mind. als C25/30 nach DIN 1045 herzustellen. Zur besseren Verarbeitung und zur Erzielung einer hohen Oberflächenebenheit sollte dem Beton Fließmittel zugegeben werden. Der Tragbeton ist ordnungsgemäß durch Oberflächenrüttler oder Innenrüttler zu verdichten. Für stahlfaserbewehrte Betonböden gelten abweichende Richtlinien.

Qualitop Metal muss auf den erstarrten Beton aufgebracht werden, sobald er das Gewicht eines erwachsenen Mannes tragen kann (sog. „Fußabdrucktest“). Je nach Witterungsbedingungen und Außentemperaturen ist dies normalerweise nach 4 bis 12 Std. der Fall.

Vorbereitung

Einstreuung und Estrich

Vor dem Aufbringen des Hartstoffmaterials ist evtl. abgesetztes Anmachwasser von der frischen Betonsohle zu entfernen. Die Oberfläche ist unmittelbar vor Aufbringen des Hartstoffmaterials durch Glättmaschine und Reibeteller zu glätten um einen größtmöglichen Haftverbund zu erreichen.

Verlegung auf Altbeton mit Haftbrücke

Die Oberfläche ist abzufräsen und von Feinanteilen etc. mittels Kugelstrahlen zu befreien. Anschließend sind an verschiedenen Stellen die Haftabzugswerte zu prüfen (1,5 N/mm²). Sämtliche Fugen sind zu säubern und müssen übernommen werden. Einen Tag vor Verlegung des Estrichs erfolgt ein Nässen der Oberfläche. Vor dem Aufbringen der Haftbrücke ist darauf zu achten, dass der Beton noch feucht ist (keine Pfützen). Nun wird der Hartstoff im Frisch-in-Frisch Verfahren auf die frische Haftbrücke aufgebracht.

Aufbringen von Qualitop Metal

Hartstoffeinstreuung

Optimale Ergebnisse werden erzielt, wenn die Einstreuung in zwei Arbeitsgängen erfolgt.

Bei der ersten Einstreuung wird **Qualitop Metal** mit einem Verbrauch von 1-3 kg/m² gleichmäßig auf der Oberfläche des frischen Betons verteilt.

Sobald der erste Auftrag von **Qualitop Metal** die gesamte Feuchtigkeit aufgesogen hat, sollte die Fläche mit Glättmaschinen bearbeitet werden. An den Rändern und Ecken ist die Einarbeitung des Materials mit Handkellen vorzunehmen.

Unmittelbar nach dem ersten Glättvorgang wird die zweite Einstreuung vorgenommen. **Qualitop Metal** wird erneut mit einem Verbrauch von 1-3 kg/m² trocken aufgestreut.

Sobald der zweite Auftrag von **Qualitop Metal** die gesamte Feuchtigkeit aufgesogen hat, muss die Fläche mit Glättmaschinen bearbeitet werden. An den Rändern und Ecken ist die Einarbeitung des Materials mit Handkellen vorzunehmen.

Um zuletzt eine geschlossene und harte Oberfläche zu erhalten, werden die Glättmaschinen mit speziellen Glättblechen (Flügel) versehen. Die Bearbeitung der Oberfläche erfolgt bis zum vollständigen Porenschluss.

Für farbige Hartstoffe ist der Einsatz von Kunststoff- oder Edelstahlflügel ratsam, insbesondere bei hellen Farben (elfenbeinfarben, lachsfarben, hellgrau, weiß).

Bei Verlegung mit Spreader gelten aufgrund der Option des zeitigeren Einstreuens abweichende Richtlinien.

Estrichschicht mittels Frisch-in-Frisch Verfahren

Qualitop Metal wird mit Wasser in einem Zwangsmischer oder einer Estrichfördermaschine in einem Verhältnis von 3,5-4 Liter Wasser pro 25 kg Sack angemischt, bis eine homogene Mörtelmasse erreicht ist.

Der Estrichmörtel wird auf die Betonoberfläche aufgebracht und ist über Stahllehren abzuziehen um eine gleichmäßige DINgerechte Schichtstärke zu erreichen. Die Oberfläche ist nun mit Glättmaschinen zu bearbeiten. Dies geschieht bis zum vollständigen Porenschluss (siehe Hinweise Hartstoffeinstreuung).

Nachbehandlung und Inbetriebnahme

Die Oberfläche ist mit Folie oder entsprechendem Curing (**Roc Cure** oder **ECOCURE 17**) nachzubehandeln.

Es ist darauf zu achten, dass der Erhärtungsprozess bereits weit fortgeschritten ist, bevor der Boden in Betrieb genommen wird. Folgende Wartezeiten sind einzuhalten:

Fußgängerverkehr	7 Tage
Leichter Verkehr	14 Tage
Voll belastbar	28 Tage

Achtung: Vor der ersten Reinigung mit Bürstenmaschinen ist der Aushärtungsprozess von 28 Tagen abzuwarten. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Zementfeinanteile „herausgebürstet“ werden und die Oberfläche somit zu rau wird.

Verbrauch

Die Einstreumenge hängt stark von der Sättigung des Untergrundes ab. In Abhängigkeit der verschiedenen Einflussfaktoren können erfahrungsgemäß zwischen 4 und 7 kg **Qualitop Metal** je m² aufgebracht werden.

Bei der Einstreu mittels Spreader sind höhere Einstreumengen möglich.

Verbrauch im Mittel bei Frisch-in-Frisch Verfahren:

8 mm	26 kg/m ²	6 mm	20 kg/m ²
------	----------------------	------	----------------------

Lagerung und Verpackung

Qualitop Metal wird in 25 kg Säcken auf Einweg- oder Europaletten zu je 1,2 to je Palette geliefert. Die Paletten sind mit Folie überzogen. Eine Anlieferung in Big Bags ist ebenfalls möglich. Die Lagerstabilität beträgt bei trockener Lagerung in der ungeöffneten Originalverpackung mindestens 6 Monate.

Qualitop Metal ist sofort nach dem Öffnen der Verpackung vollständig zu verbrauchen.

Eine Pflegeanleitung für Industrieböden mit Rocland-Hartstoffen ist auf Anfrage verfügbar.

Hygiene und Sicherheit

Da **Qualitop Metal** ein staubendes Produkt ist, wird empfohlen, während der Anwendung eine Feinstaubmaske und Handschuhe zu tragen.

Weitere Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt.

Wichtiger Hinweis:

Alle in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte abgegebenen Empfehlungen und Vorschläge erfolgen ohne Gewähr. Es obliegt dem Kunden selbst, zu überprüfen, ob die Produkte sich für den jeweiligen Anwendungszweck eignen und die Einsatzbedingungen angemessen sind.

www.rockland.de
info@rockland.de

Rocland GmbH
Wasstraße 50
D-01445 Radebeul
Tel: 0351 / 272 23 53
Fax: 0351 / 272 23 56

